

Zur Begrüßung die Sonnenbrille abnehmen

☰ 06.07.2010 08:25 Uhr

Schon zarteste Sonnenstrahlen verleiten viele dazu, ihre Sonnenbrille aufzusetzen. Schließlich ist die Sehhilfe längst zum modischen Accessoire geworden. Allerdings sollte man es auch mit dieser Mode nicht übertreiben: "Sonnenbrillen kann man auch abnehmen", betont der Berliner Stiltrainer Jan Schaumann.



"Sonnenbrillen kann man auch abnehmen", betont der Berliner Stiltrainer Jan Schaumann.

Und das sollte man hin und wieder unbedingt tun - beispielsweise dann, wenn man jemanden begrüßt: "Die Höflichkeit gebietet, dass man es seinem Gegenüber zumindest beim ersten Hallo ermöglicht, einem in die Augen zu schauen. Das signalisiert Offenheit und Vertrauen", sagt der Benimm-Experte. Wen die Sonne tatsächlich sehr blende, der könne anschließend seinen Gesprächspartner fragen, ob es ihm etwas ausmache, wenn man die Sonnenbrille wieder aufsetze.

Wie der Name schon sagt, ist die Sonnenbrille für sonnige Augenblicke gedacht. "In geschlossenen Räumen wirkt die Sonnenbrille auf der Nase schlicht albern", sagt Schaumann. Vorübergehend könne man das Gestell ins Haar schieben oder am Kragen einhängen. Halte man sich aber länger drinnen auf oder ist die Sonne längst untergegangen, sollte man ganz auf das Accessoire verzichten.

Unabhängig von Jahres- und Tageszeit sind Sonnenbrillen bei Beerdigungen hingegen durchaus zulässig. "Wenn Trauernde die Sonnenbrille tragen, um ihre verweinten Augen zu verbergen, finde ich das okay", sagt Jan Schaumann. Spätestens beim Kondolieren sollte man die Brille dann allerdings kurz abnehmen, um den bereits erwähnten Blickkontakt zu ermöglichen.

CityNEWS Köln - Das Kölner Lifestyle Magazin

2010 © CityNEWS Verlag - Alexander und Eugen Weis GbR. Alle Rechte vorbehalten.